

NACHHALTIGKEITS- UPDATE 2018

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wirtschaftlicher Erfolg steht für die BENTELER Gruppe in direktem Zusammenhang mit unternehmerischer Verantwortung – für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Globalen Herausforderungen wie Klimawandel und Urbanisierung begegnen wir mit einer werteorientierten Unternehmensführung, technischen Innovationen und gesellschaftlichem Engagement. Hierbei beziehen wir unsere Mitarbeiter aktiv ein. Immer mit dem Ziel, nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern.

Einen besonderen Fokus legen wir auf Lösungen für eine klimaschonende Mobilität. Dafür investieren wir umfangreich in Forschung und Entwicklung. Im Automobilbereich setzen wir insbesondere auf Elektrifizierung und Leichtbau. So tragen Komponenten, Module und Stahlrohrlösungen von BENTELER durch ihre Leichtbauweise dazu bei, dass Automobilhersteller die gesetzlichen Vorgaben zur Senkung der CO₂-Emissionen ihrer europäischen Flotten erreichen können. Dabei greifen wir auf unsere über 140-jährige Expertise in der Metallverarbeitung zurück: mit Materialien wie warmumgeformtem, hochfestem Stahl, Aluminium oder Kombinationen als Multimaterialmix.

Mit dem BENTELER Electric Drive System unterstützen wir unsere Kunden dabei, elektrische Fahrzeuge rasch und kostengünstig in Serie zu produzieren. Diese seriereife Plattform-Lösung für Elektrofahrzeuge ist ein Beispiel für unsere gesamte Ingenieurs- und Metallverarbeitungskompetenz. Wir bieten unseren Kunden die komplette Systementwicklung und Programmsteuerung vom Konzept bis zum Produktionsstart. Und unterstützen sie damit in der Entwicklung flexibler und emissionsfreier Mobilitätslösungen.



Von links nach rechts: Isabel Diaz Rohr, Guido Huppertz, Ralf Göttel,
Vorstand der BENTELER International AG

Für BENTELER ist eine langfristige und verantwortungsvolle Wertschöpfung von zentraler Bedeutung. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und den lokalen Gemeinschaften an unseren Standorten leisten wir einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung. Um unsere Leistung transparent zu machen, veröffentlichen wir einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht in einem zweijährigen Turnus. Die vorliegende Publikation dient als kompaktes Update für 2018, in dem wir relevante Kennzahlen und Fakten zusammenfassen. Hierfür orientieren wir uns an den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Salzburg, Oktober 2019

Der Vorstand der BENTELER International AG

Ralf Göttel

Vorsitzender des Vorstands

Guido Huppertz

Finanzvorstand

Isabel Diaz Rohr

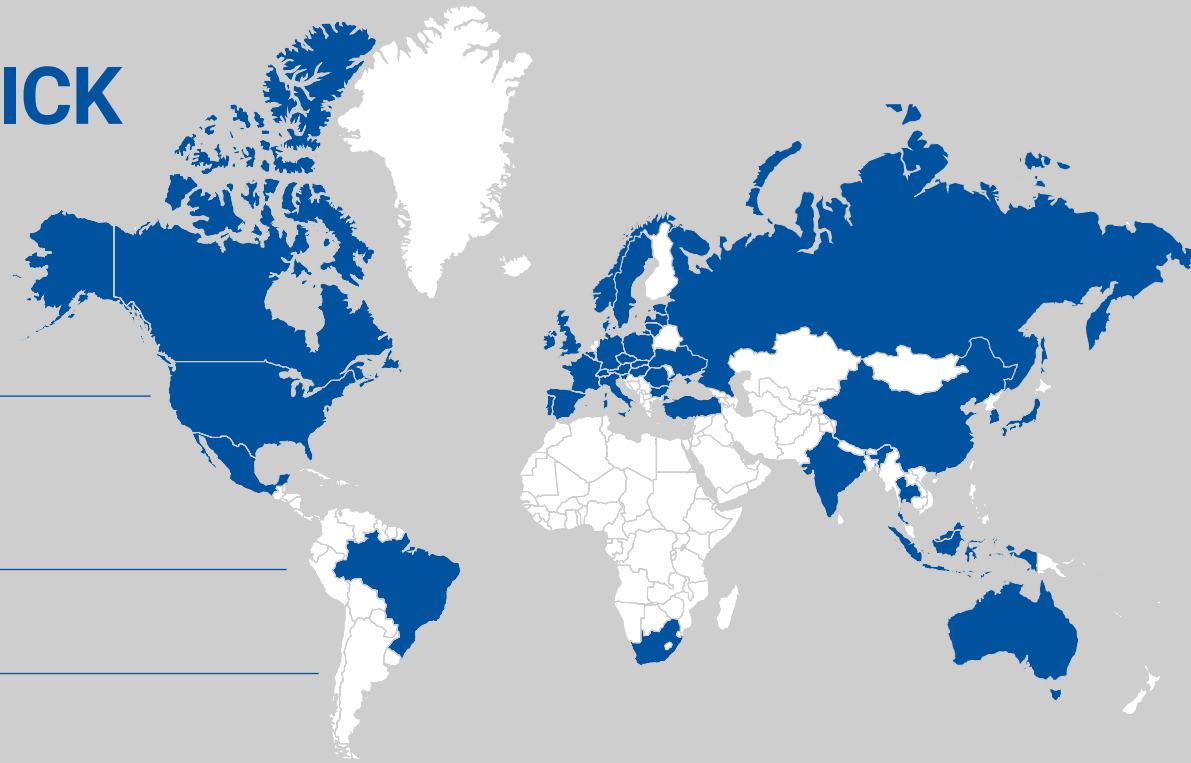
Mitglied des Vorstands

BENTELER IM ÜBERBLICK

Rund **30.000** Mitarbeiter

141 Standorte

38 Länder



INHALT

- Wirtschaftliche Leistung
- Portfolio
- Internationale Präsenz
- Regionale Wertschöpfung
- Gesellschaftliches Engagement

- Unternehmenskultur
- Strategie und Wesentlichkeit
- Risikomanagement
- Compliance

- Umweltmanagement
- Materialien
- Energie
- Emissionen
- Wasser und Abwasser
- Abfall und Recycling

- Klimaschonende Automobiltechnik
- Produktkennzeichnung
- Sicherheit und Qualität
- Schutz von Kundendaten

- Belegschaft
- Arbeitnehmervertretungen
- Leistungen für Mitarbeiter
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Aus- und Weiterbildung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement
- Lieferantenbeziehungen
- Stakeholderdialog

- Berichtsprofil
- Impressum
- Kontakt

UNTERNEHMENS-
PROFIL

NACHHALTIGE
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

NACHHALTIGE
PROZESSE

NACHHALTIGE
PRODUKTE

NACHHALTIGE
BEZIEHUNGEN

ANHANG



UNTERNEHMENSPROFIL

BENTELER ist ein weltweit agierendes Familienunternehmen in der vierten Generation für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als strategisch innovativer Partner entwickeln, produzieren und vertreiben wir sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Unter der Führung der strategischen Managementholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg (Österreich) sind die drei Divisionen BENTELER Automotive, BENTELER Steel/Tube und BENTELER Distribution organisiert. Neben der BENTELER International AG übt die in Paderborn (Deutschland) ansässige BENTELER Business Services GmbH zusätzliche Holdingfunktionen aus. Unsere rund 30.000 Mitarbeiter an 141 Standorten in 38 Ländern bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz – leidenschaftlich und nah am Kunden.

WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG BENTELER GRUPPE

In EUR	2016	2017	2018
Einnahmen	7.423.354.316	7.856.113.681	8.071.617.116
Betriebskosten	-5.722.079.348	-6.085.445.277	-6.388.703.869
Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	-1.501.548.660	-1.563.723.682	-1.567.934.421
Zahlungen an Kapitalgeber	-62.110.678	-66.475.345	-74.421.654
Zahlungen an die Regierung	-26.586.626	-39.213.924	-9.009.053
Investitionen in die Gemeinschaft	-83.879	-245.497*	-324.705*
Einbehaltener Wert	110.945.125	101.009.956	31.223.414

* Seit 2017 berücksichtigt die Berechnung neben reinen Spenden auch die Stiftungsprofessur in Paderborn.

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG

Durch Steuern und Abgaben leisten wir einen direkten Beitrag zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wohlstand. Die BENTELER Gruppe erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 8.072 Mio. Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 216 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Die BENTELER Gruppe hat im Geschäftsjahr 2018 Investitionszuschüsse der öffentlichen Hand in Höhe von 3,6 Mio. Euro (2017: 0,8 Mio. Euro) erhalten.

PORTFOLIO

Die BENTELER Gruppe steht für herausragende Material-, Fertigungs- und Technologiekompetenz in den Bereichen Automotive, Steel/Tube und Distribution.

BENTELER Automotive ist ein führender globaler Partner der Automobilindustrie. Mit rund 26.000 Mitarbeitern und mehr als 70 Werken in rund 25 Ländern erarbeiten wir für unsere Kunden maßgeschneiderte Lösungen: Unsere Produkte umfassen Komponenten und Module für Chassis, Karosserie sowie Motor- und Abgasanwendungen bis hin zu modularen Systemlösungen im Bereich Elektromobilität. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden setzen wir neue Ideen und Lösungen in den Business Units Chassis & Modules, Structures, Engine & Exhaust Systems sowie Electro-Mobility erfolgreich um.

BENTELER Steel/Tube entwickelt und produziert Stahl sowie nahtlose und geschweißte Qualitätsstahlrohre. Als einer der führenden Hersteller bieten wir unseren Kunden weltweit Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohranwendung. Und sogar darüber hinaus: etwa umweltfreundliche Oberflächenbeschichtungen. Oder auch komplexe Lösungen in der Umformtechnik, beispielsweise für Airbaghülsen. So schaffen wir maßgeschneiderte Produkte aus Rohr für die Märkte Automobil, Energie und Industrie.

BENTELER Distribution ist der führende internationale Handelspartner für hochwertige Stahlrohre und damit verbundene Services. Unseren Kunden aus den Bereichen Maschinenbau, Automobil, Energie, Konstruktion und Schiffsbau bieten wir maßgeschneiderte Rohr-Lösungen, umfassende Anarbeitung und kundenspezifische Zusatzleistungen. Wir stellen die schnelle und verlässliche Lieferung von Stahlrohren in unterschiedlichen Güteklassen und Maßen sicher: mit Europas größtem Hochregallager, mehr als 310.000 m² Lagerfläche weltweit, über 50 Standorten in fast 30 Ländern und mehr als 100.000 Tonnen Rohren auf Lager.

INTERNATIONALE PRÄSENZ

Die BENTELER Gruppe bietet in 81 Werken sowie 60 Niederlassungen und Handelshäusern weltweit Entwicklung, Produktion und Services an. Dabei unterstützen wir unsere Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Um bedarfsorientiert zu liefern, ist unsere Produktion eng mit der unserer Kunden verzahnt. Neun Standorte der Division Automotive befinden sich sogar auf dem Gelände von Kunden, weitere 31 im Umkreis von jeweils weniger als zehn Kilometern. Im Berichtsjahr hat BENTELER Automotive in China (Chongqing) und Tschechien (Kláštrec nad Ohří) jeweils ein neues Werk eröffnet. Zudem wurde die Produktionsfläche am Standort Schwandorf um ca. 50 Prozent erweitert.

Das Warmrohrwerk in Shreveport, Louisiana, ergänzt das Portfolio von BENTELER Steel/Tube. Es beliefert den US-Markt mit nahtlosen Rohrprodukten für die Öl- und Gasförderung.

Unsere Produktion orientiert sich eng am Bedarf des Kunden: Neun Standorte der Division Automotive befinden sich auf dem Gelände von Kunden, weitere 31 im Umkreis von jeweils weniger als zehn Kilometern.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Mit unserer weltweiten Präsenz und unseren wirtschaftlichen Aktivitäten geht eine besondere Verantwortung einher. Diese nehmen wir ernst und engagieren uns daher aktiv für gesellschaftliche Belange an allen Produktionsstandorten.

Allein die Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube beziehen Materialien, Waren und Dienstleistungen von mehr als 2.800 direkten und 19.500 indirekten Lieferanten. Zu den größten Lieferanten bezogen auf das Einkaufsvolumen gehören Stahlunternehmen. Das Einkaufsvolumen betrug im Berichtsjahr mehr als 5.610 Mio. Euro. Darum fördert vor allem der lokale Bezug von Rohstoffen, Waren und Dienstleistungen die Entwicklung der lokalen Gemeinschaften an unseren Standorten.

Wir kaufen Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen überwiegend dort ein, wo wir produzieren. Ein zentrales Ziel ist es, die regionale Wertschöpfung weiter auszubauen – und unsere lokalen Bezüge auf über 80 Prozent zu erhöhen.

Innerhalb eines Kontinents liegt der Lokalisierungsanteil – also der Anteil an Ausgaben für lokale Zulieferer – bei der BENTELER Gruppe aktuell bei 87 Prozent und innerhalb einer BENTELER-Region (z.B. Westeuropa, Südeuropa, Nordamerika) bei 51 Prozent. Bezogen auf die Lokalisierung innerhalb eines Landes liegt die Quote bei 50 Prozent. Durch die Auswahl überwiegend lokaler Zulieferer werden Transportwege verkürzt und damit Emissionen reduziert. Zudem stärkt dieses Vorgehen die regionale Wirtschaft und fördert damit die Verbundenheit der jeweiligen Region mit BENTELER.

Rund
95 %
der Führungskräfte
weltweit stammen aus
der jeweiligen Region,
in der sie tätig sind.

Die Arbeitsplätze, die wir weltweit schaffen, werden überwiegend lokal besetzt und angemessen vergütet. Eine Analyse der regionalen Hauptsitze von BENTELER Automotive in Deutschland, Tschechien, Spanien, den USA, China und Brasilien zeigte, dass die Einstiegsgehälter den jeweils gültigen lokalen Mindestlohn deutlich überschreiten. Dies ist insbesondere an den Standorten mit Tarifbindung gewährleistet. In

China und den USA arbeitet BENTELER aufgrund der nicht vorhandenen Tarifbindung mit Gehaltsbändern, die die Entwicklung der Mindestlöhne berücksichtigen und den lokalen Markt mit einbeziehen. Somit liegt auch hier das niedrigste ausbezahlte Gehalt deutlich über dem geltenden Mindestlohn.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit unserem Wachstum in vielen Regionen dieser Welt geht auch eine steigende Verantwortung einher – für eine gute Nachbarschaft und eine gemeinsame Zukunft. Um diese Zukunft nachhaltig zu gestalten, beteiligen wir uns rund um unsere Standorte an Spenden- und Sponsoringaktivitäten und engagieren uns besonders für Kinder-, Jugend- und Bildungsprojekte. Die Stiftungsprofessur „Leichtbau im Automobil“ an der Universität Paderborn etwa besteht bereits seit über 15 Jahren. Dadurch stärkt BENTELER den Forschungsstandort Paderborn und trägt dazu bei, ein hohes Ausbildungsniveau zu sichern.

In Mexiko und Brasilien unterstützen wir mit einem speziellen Ausbildungsprogramm gezielt Jugendliche mit geringer schulischer Vorbildung. Bis zum Jahr 2018 haben allein in Brasilien insgesamt 70 Jugendliche das Programm absolviert. So ermöglicht BENTELER jungen Menschen unabhängig von Herkunft und Bildungsstand den Berufseinstieg.

Darüber hinaus unterstützen wir die Verankerung junger Unternehmen und fördern das wirtschaftliche Wachstum in der Region, wie etwa durch Partnerschaften mit Start-ups, mit denen wir gemeinsame Projekte umsetzen.

Uns ist es wichtig, dass unsere Aktivitäten den Unternehmenswerten, Marken- und Compliancevorgaben entsprechen und gleichzeitig Unternehmensziele unterstützen. Vor diesem Hintergrund haben wir 2018 unsere Spenden- und Sponsoringrichtlinie aktualisiert.

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Wirtschaftlicher Erfolg steht für die BENTELER Gruppe in direktem Zusammenhang mit unternehmerischer Verantwortung – für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Globale Entwicklungen wie Klimawandel und Urbanisierung betrachten wir aus diesem Grund als Herausforderungen, denen wir mit einer werteorientierten Unternehmensführung, technischen Innovationen und gesellschaftlichem Engagement begegnen.

Ein zentrales Element dafür bilden unsere [Leitlinien und Verhaltensgrundsätze](#), in denen wir die Grundlagen unserer unternehmerischen Verantwortung verbindlich festgeschrieben und die wir Ende 2017 weiterentwickelt haben.

Die strategische Managementholding der BENTELER International AG steuert die Prozesse, Strukturen und Ziele des globalen Geschäftes über die Zentralfunktionen Personalwesen, Compliance, Steuern, Finanzen und Controlling, Recht und Versicherungen sowie Kommunikation/Marketing und Strategie. Der Vorstand als Leitungsorgan wird durch den Aufsichtsrat aktiv unterstützt und begleitet. Das operative Geschäft gliedert sich in die Divisionen BENTELER Automotive,

BENTELER Steel/Tube und BENTELER Distribution. Neben der BENTELER International AG übt die in Paderborn ansässige BENTELER Business Services GmbH zusätzliche Holdingfunktionen aus.

UNTERNEHMENSKULTUR

Als international agierendes Familienunternehmen arbeitet BENTELER kontinuierlich an einer Kultur, in der alle Mitarbeiter durch Mut, Ambition und Respekt zum Unternehmenserfolg beitragen. Dafür müssen wir gemeinsam unternehmerisch denken, eigenverantwortlich handeln und flexibel auf Veränderungen eingehen.

BENTELER garantiert ein attraktives Arbeitsumfeld mit flexiblen Rahmenbedingungen, etwa durch moderne Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit von Heimarbeitsplätzen. So können Mitarbeiter berufliche und private Anforderungen optimal miteinander vereinbaren sowie ihre Karriere- und Lebensplanung in Einklang bringen.



GRI Standards

Die Global Reporting Initiative ermöglicht mit ihren Leitlinien weltweite Transparenz und Vergleichbarkeit in der Nachhaltigkeitsberichterstattung



STRATEGIE UND WESENTLICHKEIT

Um das Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens weiterzuentwickeln, hat BENTELER im Jahr 2017 gemeinsam mit einer externen Nachhaltigkeitsberatung ein strategisches Rahmenwerk erarbeitet. Dabei wurden sämtliche Anforderungen von Stakeholdern, aus Regularien, dem Marktumfeld und gängigen Standards sowie Ratings berücksichtigt. Unter Einbindung relevanter Fachbereiche und Entscheidungsträger haben wir bestehende Strukturen und Maßnahmen analysiert und daraus Empfehlungen für einen Maßnahmenkatalog abgeleitet.

Die Erkenntnisse der Strategiearbeit aus dem Berichtsjahr wurden außerdem für die Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse von 2016 genutzt. Diese ist im [Nachhaltigkeitsbericht 2017](#) auf Seite 08 f. dargestellt.

RISIKOMANAGEMENT

BENTELER ist als international tätiges Unternehmen zahlreichen Risiken ausgesetzt. Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken und ein umfassendes Risikomanagement sind daher ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführung der BENTELER Gruppe. Die Verantwortung für das Risikomanagement trägt der Vorstand. Er berichtet die Gesamtrisikosituation der Gruppe regelmäßig an den Prüfungsausschuss sowie den Aufsichtsrat. Ein systematischer Risikomanagementprozess unterstützt die Führungsorgane darin, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Abwendung bzw. Vermeidung von Gefahren sowie zur Risikoreduzierung einzuleiten. Das Risikomanagementsystem wird regelmäßig umfassend untersucht und hinsichtlich der Steuerungswirkung im Konzern kontinuierlich weiterentwickelt. Auch im Berichtsjahr wurde das Risikomanagement weiter verbessert.

Weiterführende Angaben zum Risikomanagementsystem enthält der [Geschäftsbericht 2018](#) auf den Seiten 21–23.

COMPLIANCE

Compliance bei BENTELER ist die Verpflichtung zu Integrität und ethischem Geschäftsverhalten. Dies bedeutet das Einhalten gesetzlicher Bestimmungen und das Erfüllen weiterer, vom Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen. Letztere sind vor allem in den Unternehmenswerten sowie den [Leitlinien und Verhaltensgrundsätzen](#) (Code of Conduct) festgeschrieben. Jeder BENTELER-Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, dass sein Handeln diesen Grundsätzen entspricht. Dabei kommt den Führungskräften aufgrund ihrer Personalverantwortung eine besondere Vorbildfunktion zu. Das Verletzen dieser Prinzipien kann, neben möglicherweise gesetzlich vorgesehenen Sanktionen, zu disziplinarischen Konsequenzen führen.

Unsere Verhaltensgrundsätze umfassen folgende Themenfelder:

1. Gesellschaftliche Verantwortung und Rechtstreue
2. Umgang mit Mitarbeitern
3. Wettbewerbs- und Kartellrecht
4. Korruption, Geschenke und Zuwendungen
5. Internationaler Handel
6. Umweltschutz
7. Datenschutz
8. Beziehungen zu Geschäftspartnern

BENTELER hat sich in seinen Leitlinien und Verhaltensgrundsätzen auch dazu verpflichtet, Korruption zu verhindern, Prinzipien des fairen Wettbewerbs und Exportkontrollvorgaben einzuhalten. Diese drei Themen zusammen bilden den Schwerpunkt des Compliance Management Systems der BENTELER Gruppe.

Regelkonformes Verhalten in diesen Bereichen wird unter anderem durch Trainings, Richtlinien, Handlungsanweisungen und (Rechts-)Beratung sichergestellt. Daneben gilt im gesamten Konzern das Vier-Augen-Prinzip. Für die Umsetzung des Compliance-Programms und die Aufklärung fraglicher Fälle verfügt die BENTELER Gruppe über eine Organisationsstruktur mit mehreren Compliance-Instanzen.

Der Chief Compliance Officer berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden der Gruppe. In den Divisionen Automotive, Steel/Tube und Distribution ist je ein Divisional Compliance Officer mit direkter Berichtslinie an die jeweilige Divisionsgeschäftsführung vertreten. In den Regionen Asien sowie Süd- und Nordamerika agieren zusätzlich Regional Compliance Officer. Zudem werden die Divisional Compliance Officer der BENTELER Automotive und der BENTELER Distribution in mehreren Ländern durch so genannte Compliance Delegates unterstützt, die sich neben ihren eigentlichen fachlichen Aufgaben auch um Compliance-Themen kümmern.

Dem Allgemeinen-Gleichbehandlungsgesetz-(AGG-)Beauftragten von BENTELER wurden im Jahr 2018 drei Verdachtsfälle in Bezug auf Diskriminierung oder Benachteiligung von namentlich bekannten Hinweisgebern gemeldet. Alle Verdachtsmomente wurden untersucht, es konnte jedoch kein Fehlverhalten festgestellt werden. Weiterhin gab es Meldungen zu möglichem Fehlverhalten in anderen Bereichen, die im Einzelfall nach einer Plausibilitätsprüfung entweder von der Abteilung Compliance oder der Revisionsabteilung untersucht wurden.

2018 gab es im Bereich Abwasser geringfügige Grenzwertüberschreitungen an verschiedenen Standorten. Diese waren nicht bußgeldrelevant. Bei sämtlichen Abweichungen werden grundsätzlich Ursachen identifiziert und Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Ressourcen und Investitionen werden gezielt eingesetzt, um gleiche oder ähnliche Fälle in Zukunft verhindern zu können. Ergänzend dazu werden sämtliche Ereignisse weltweit kommuniziert, um andere Standorte auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse zu überprüfen.

UNSER COMPLIANCE-PROGRAMM FORMULIERT DREI ÜBERGEORDNETE AUFGABEN:

1. Prävention:

Präventive Vermeidung von Compliance-Verstößen durch Richtlinien, Schulungen (Präsenztrainings, E-Learnings) und Kommunikation (Merkblätter, Checklisten, Info-schreiben, Compliance-Newsletter)

2. Erkennung:

Compliance-Kontrollen (weltweite Standard- und Sonderprüfungen durch die interne Revision in Zusammenarbeit mit der Compliance-Organisation), Compliance-Untersuchungen (Nachverfolgen von Fällen weltweit)

3. Reaktion:

Ahndung von Verstößen, globale Fallverfolgung und ggf. Optimierung der bisherigen Systeme

Es gab keine Verfahren gegen BENTELER aufgrund von Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung. Entsprechend wurden auch keine Bußgelder oder nichtmonetäre Strafen verhängt.

Beschwerden in Bezug auf mögliche Compliance-Verstöße, eventuelle negative ökologische oder gesellschaftliche Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von BENTELER sowie in Bezug auf Handlungen, die den unternehmenseigenen Verhaltensgrundsätzen zuwiderlaufen, können per E-Mail an compliance@benteler.com gemeldet werden. Eine anonyme Möglichkeit, vermutete Verstöße zu berichten, bietet die Kontaktfunktion der BENTELER-Website. Durch die Präsenz und Bekanntheit der Compliance Officer werden Hinweise und Beschwerden mehrheitlich direkt – persönlich, per Telefon oder per E-Mail – an die jeweiligen Compliance Officer gerichtet. Im Berichtszeitraum sind mehrere Hinweise auf unterschiedlichen Kanälen eingegangen. Alle Hinweise wurden bearbeitet und bei Bedarf wurden weitere Schritte eingeleitet.

6.177

Mitarbeiter haben an einem Antikorruptions-Training per E-Learning teilgenommen.

Um ein konzernweit einheitliches Compliance-Verständnis zu fördern, bietet BENTELER spezifische Trainings an. Bis Ende 2018 haben 1185 Mitarbeiter den internen Grundkurs und 1810 Mitarbeiter einen Auffrischkurs „Antikorruptions-Training per E-Learning“ durchlaufen. Darüber hinaus nahmen 399 Mitarbeiter an Präsenzs Schulungen teil. Auch für den Schwerpunkt Kartell- und Wettbewerbsrecht gibt es die Kombination aus E-Learning, unterteilt in Grundkurs und Auffrischkurs, sowie Präsenzs Schulung. Bis Ende 2018 haben 2194 Mitarbeiter den Grundkurs und 1929 Mitarbeiter den Auffrischkurs absolviert. Zudem nahmen 87 Mitarbeiter an Präsenzs Schulungen zu diesem Thema teil. Zu den Teilnehmern gehörten auch alle Mitglieder des Vorstandes, Führungskräfte sowie Mitarbeiter, die in potenziell kritischen Bereichen, etwa im Vertrieb oder im Einkauf, tätig sind. Im Berichtsjahr wurde erstmalig das Thema Exportkontrolle weltweit per E-Learning geschult. 1961 Mitarbeiter haben das Training erfolgreich abgeschlossen, 132 Mitarbeiter nahmen an Präsenzs Schulungen teil.



Alle Compliance-Instanzen erfüllen die übergeordneten Aufgaben Prävention, Erkennen, Reaktion.

NACHHALTIGE PROZESSE

Als international tätiges Unternehmen übernimmt die BENTELER Gruppe Verantwortung dafür, Produkte und Prozesse nachhaltig zu gestalten und so die Umwelt zu schützen. Ressourcenschonung ist Teil der gelebten Unternehmenspraxis und neben der Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards gleichrangiges Unternehmensziel.

Für eine nachhaltige Wertschöpfung betrachten wir unsere Produkte von der Verwendung der Rohstoffe über die Produktentwicklung, Produktion und Produktnutzung bis hin zur Entsorgung und Wiederverwertung. Hierbei beziehen wir unsere Mitarbeiter aktiv ein. Unser Ziel ist es, umweltbewusstes Denken und Handeln entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Grundlage dafür bilden unsere [Leitlinien und Verhaltensgrundsätze](#).

Um wirksamen Umwelt- und Ressourcenschutz an unseren Standorten zu gewährleisten, verfügen alle produzierenden Standorte von BENTELER Automotive und die europäischen BENTELER Steel/Tube-Werke über ein zertifiziertes Umwelt- und/oder Energiemanagement nach ISO 14001:2015 bzw. ISO 50001.

UMWELTMANAGEMENT

Ökonomischer Nutzen und ökologische Aspekte sind für BENTELER eng miteinander verbunden. Denn was sich positiv auf die Umwelt auswirkt, ist oft auch wirtschaftlich sinnvoll. So streben wir stets effizientere Herstellungsprozesse an und entwickeln in enger Abstimmung mit unseren Kunden nachhaltige Technologien.

Die leistungsstarken Produkte und Dienstleistungen von BENTELER Automotive, BENTELER Steel/Tube und BENTELER Distribution finden in zahlreichen Branchen Anwendung. Sie unterstützen unsere Kunden vielfach dabei, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Zwei zentrale Eigenschaften haben dabei alle Produkte gemeinsam: eine außergewöhnlich hohe Qualität und eine überdurchschnittliche Langlebigkeit.

In der Unternehmenspraxis ist Umweltschutz eine Querschnittsaufgabe, die alle Teams und Standorte der BENTELER Gruppe betrifft. Die Bandbreite industrieller Verantwortung zeigt sich in den Aspekten Gewässerschutz, Immissionsschutz und Abfallmanagement, aber auch im Energiemanagement und im Emissionsrecht.

MATERIALIEN

Stahl und Aluminium bilden mit rund 83 beziehungsweise rund 14 Prozent den größten Gewichtsanteil der eingesetzten Rohstoffe bei BENTELER Automotive. Karbon und weitere Zukaufteile machen in Summe rund 3 Prozent aus.

Bei BENTELER Steel/Tube stehen Stahl und Legierungen mit rund 97 beziehungsweise 1 Prozent für den größten Gewichtsanteil der eingesetzten Rohstoffe. Weitere Zukaufteile machen in Summe rund 2 Prozent aus.

BENTELER legt beim Thema Materialien ein besonderes Augenmerk auf das Thema Recycling (siehe Recycling auf Seite 16).

BENTELER Steel/Tube hat die Digitalisierung von Prozessen im Auftragsmanagement ausgebaut. Damit sparen wir bis zu drei Tonnen Papier pro Jahr ein.

ENERGIE

Wir setzen für unsere Produktion verschiedene Energieträger wie Strom, Erdgas, Fernwärme oder Diesel ein. Um das Energiemanagement effizient zu steuern, verwendet BENTELER ein nach ISO 50001 zertifiziertes Managementsystem. Weltweit sollen alle Standorte nach diesem Standard zertifiziert werden, um den Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren. 2018 lag der Abdeckungsgrad bei über 50 Prozent.

Um den Energieverbrauch und damit einhergehende Emissionen zu reduzieren, sind Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschutz zentrale Bestandteile der ganzheitlichen Transportlogistik bei BENTELER. Basis dafür sind weltweit gültige Standardprozesse, die die Bedingungen für die Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern abbilden. Die Transparenz aller Logistikprozesse wird durch eine systemgestützte Lösung für das Transportmanagement gewährleistet. So können beispielsweise kombinierte Transporte – etwa per Bahn und Schiff – angemessen nachverfolgt werden. Außerdem sollen emissionsintensive Luftfrachten durch einfache und verständliche Prozesse möglichst ausgeschlossen werden.

Der Gesamtenergieverbrauch bei BENTELER Automotive lag 2018 bei 1.124.275 MWh und ist damit gegenüber 2017 um 1 Prozent gefallen.

Aufgrund von Preisnachlässen, Neuanläufen und Veränderungen in der Anlagenauslastung hat sich die Wertschöpfung nicht im gleichen Maße verändert wie der Energieverbrauch. Dadurch nahm die Energieintensität um 3 Prozent zu. Somit ergibt sich für BENTELER Automotive eine Energieintensität von 640,1 MWh pro einer Mio. Euro Wertschöpfung.

Im Jahr 2018 hat BENTELER Automotive mehrere Projekte eingeführt, um die Energieeffizienz zu steigern. Ein Beispiel hierfür war die Optimierung von Werkzeugparametern der Hydropressen. Im Werk Schwandorf werden so über 500 MWh jährlich eingespart.

ENERGIEVERBRAUCH BENTELER AUTOMOTIVE

	2016	2017	2018
Erdgas (MWh)	408.121	521.008	520.740
Elektrizität (MWh)	587.496	606.154	603.535
Summe (MWh)	995.617	1.127.162	1.124.275
Energieintensität* (MWh/Mio. €)	545,0	621,6	640,1

* Energieverbrauch bezogen auf die Wertschöpfung. Wertschöpfung ist gleich Gesamtumsatz abzüglich Bestandsveränderungen und Materialeinsatz.

Bei BENTELER Steel/Tube blieb der Gesamtenergieverbrauch gegenüber 2017 nahezu unverändert und betrug im Berichtsjahr 1.211.689 MWh. Die Energieintensität ist mit 0,97 MWh je Tonne Produktionsmenge auf Vorjahresniveau.

BENTELER Steel/Tube setzt unterschiedliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um. Die Bandbreite dieser Maßnahmen erstreckte sich von prozessbegleitenden Optimierungsmaßnahmen über Wärmeschutzmaßnahmen im Gebäudebereich bis hin zur Verbesserung der Lichttechnik durch eine stufenweise Umrüstung auf LED-Technik.

Im Jahr 2019 wurde ein Projekt zur Wärmelieferung mit der Stadt Paderborn abgeschlossen. Die Stadt wird seit März 2019 mit Prozesswärme durch das Stahlrohrwerk im Stadtteil Schloß Neuhaus versorgt. Im Rahmen der Initiative „KlimaExpo.NRW“ würdigte die Landesregierung NRW das vorbildliche Klimaschutzengagement von BENTELER.

ENERGIEVERBRAUCH BENTELER STEEL/TUBE*

	2016	2017	2018
Erdgas (MWh)	615.966	633.179	648.166
Elektrizität (MWh)	509.336	575.906	563.523
Summe (MWh)	1.125.302	1.209.085	1.211.689
Energieintensität (MWh/Tonne)	1,918	0,965**	0,973**

* Europäische Steel/Tube-Standorte

** Die Energieintensität wird seit dem Jahr 2017 bezogen auf die gesamte Produktionsmenge in Tonnen, ohne die vermessene Menge Rohr und Verkaufsband sowie ohne Fremdverkauf Knüppel ermittelt.

EMISSIONEN

Alle Maßnahmen, die den Energieverbrauch reduzieren, wirken gleichermaßen auf umweltrelevante Emissionen. Die produktionsbedingten CO₂-Emissionen resultieren vor allem aus der Verbrennung von Erdgas für die Erzeugung von Elektrizität und Prozesswärme (Scope 1) sowie aus dem Zukauf von Energie (Scope 2). Für die Umrechnung des Energieverbrauchs in CO₂-Äquivalente werden die vom Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) bereitgestellten Emissionsfaktoren angewandt. Die Berechnung bezieht sich auf die organisatorischen Einheiten der BENTELER Automotive- sowie BENTELER Steel/Tube-Werke und deren Grenzen. Sie basiert auf den Gesamtwerten für Gasverbrauch, Stromverbrauch und Fernwärmeenergiebedarf.

2018 hat BENTELER Automotive eine Kennzahl implementiert, die sich auf die absolut ausgestoßenen CO₂-Emissionen in metrischen Tonnen bezieht. In den Folgejahren können so Reduktionsziele definiert und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Durch eine Verlagerung von Energieverbräuchen bzw. Anpassung von Lieferverträgen sind die CO₂-Emissionen im Vorjahresvergleich bilanziell gestiegen und lagen im Jahr 2018 bei 474.955 Tonnen CO_{2e} (2017 bei 457.464 Tonnen).

Seit Anfang 2019 ist der BENTELER-Standort Kleinenberg an den lokalen Asselner Windpark in Lichtenau angeschlossen. Damit deckt das Werk einen Teil seines Strombedarfs aus Windkraft und verbessert so seine CO₂-Bilanz.

CO₂-EMISSIONEN BENTELER AUTOMOTIVE

	2016	2017	2018
Scope 1 (t CO ₂)	82.357	105.006	106.204
Scope 2 (t CO ₂)	336.467	352.458	368.751
Summe (t CO₂)	418.824	457.464	474.955
CO ₂ -Intensität* (t CO ₂ /FTE)	19,6	20,6	20,9

* CO₂-Emissionen bezogen auf die Mitarbeiterzahl in Full-Time-Equivalents (FTE).

CO₂-EMISSIONEN BENTELER STEEL/TUBE

	2016	2017	2018
Scope 1 (t CO ₂)	150.215	154.486	153.833
Scope 2 (t CO ₂)	185.908	276.475	436.868
Summe (t CO₂)	336.123	430.961	590.701
CO ₂ -Intensität (t CO ₂ /Tonne)	0,573	0,344*	0,474*

* CO₂-Emissionen werden seit dem Jahr 2017 bezogen auf die gesamte Produktionsmenge in Tonnen, ohne die vermessene Menge Rohr und Verkaufsband sowie ohne Fremdverkauf Knüppel ermittelt.

Der Anstieg der Scope 2-Emissionen bei BENTELER Steel/Tube ist in erster Linie mit einem Wechsel des Stromanbieters zu begründen, der im Vergleich zu den Vorjahren einen deutlich höheren Umrechnungsfaktor zugrunde gelegt hat. Die nächste Anpassung des Umrechnungsfaktors ist im November 2019 vorgesehen.



WASSER UND ABWASSER

Die BENTELER Gruppe sieht sich in der Verantwortung, Ressourcen zu schonen. Wasser ist dabei ein zentraler Faktor und spielt auch für sichere Produktionsprozesse eine entscheidende Rolle. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Ländern wie Südafrika, wo starke Trockenzeiten vorherrschen. An einigen Standorten führt BENTELER eine Wasserrückführung in die Produktionsprozesse durch. Hierbei wird Abwasser gereinigt und anschließend dem Prozesswasser zurückgeführt, was sowohl die entnommene Wassermenge als auch Kosten reduziert. Den Wasserverbrauch verfolgt und analysiert BENTELER an allen Standorten.

Ein Großteil des Abwassers entsteht durch Kontaminierung oder Mischung mit anderen Medien wie Hydraulik-, Befettungs- oder Schmieröl sowie Schmutz. Es wird daher in Abwasserbehandlungsanlagen wie Vakuumverdampfern, Zentrifugen oder einer chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung aufbereitet. So kann einerseits der zu entsorgende Abfall minimiert und andererseits das aufbereitete Wasser der Produktion zugeführt oder wieder in das öffentliche System eingeleitet werden.

BENTELER Steel/Tube verwendet Wasser für Kühl- und Spülprozesse und setzt dabei modernste Kreislaufverfahren ein. Prozess- und Kühlwasser wird mehrfach verwendet und in betriebseigenen Kläranlagen gereinigt, damit es der Umwelt wieder in höchster Qualität zur Verfügung gestellt werden kann.

BENTELER Automotive hat 2018 in seinen produzierenden Werken 2.256.336 m³ Wasser (Trinkwasser und Prozesswasser) verbraucht. Es wird daran gearbeitet, den Wasserverbrauch künftig differenzierter darzustellen, um den Verbrauch bestimmter Anlagen besser vergleichen zu können.

Bei BENTELER Steel/Tube wurden im Berichtsjahr 299.463 m³ Wasser (Trinkwasser) verbraucht. Nach Möglichkeit wird primär Betriebswasser in Kreisläufen für die Produktionsprozesse eingesetzt, um das Wasser so effizient wie möglich zu nutzen.



ABFALL UND RECYCLING

Abfälle aus der Produktionstätigkeit von BENTELER werden kontinuierlich erfasst und analysiert. Identifizierte Optimierungspotenziale werden in dezentralen, themenorientierten Gremien wie Arbeitssicherheits-, Umwelt- oder Energieteams diskutiert, priorisiert und umgesetzt.

BENTELER unterscheidet Abfälle zum Recycling, zur Wiederverwendung und zum Deponieren. Gefährliche Abfälle entstehen beispielsweise durch Lackierarbeiten in der Produktion. Ziel ist es, grundsätzlich alle Abfälle so weit wie möglich zu reduzieren. Die Abfallbilanzen sind auch Gegenstand der jährlichen Managementprüfung nach ISO 14001.

BENTELER konzentriert sich darauf, Kreisläufe zu schließen. Die verbauten Stahl- und Aluminiumkomponenten von BENTELER sind zu 100 Prozent wiederverwertbar. Das eigene Elektrostahlwerk der Division Steel/Tube verarbeitet ausschließlich Stahlschrott und liefert damit einen wesentlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Bei BENTELER Steel/Tube sind in den Gesamtabfallmengen auch Fraktionen enthalten, die nicht nur aus dem regelmäßigen Produktionsbetrieb, sondern aus Um- und Rückbaumaßnahmen stammen. Darüber hinaus werden seit 2018 auch die Abfälle des BENTELER Steel/Tube-Werks in Shreveport, USA, mitbilanziert. Dies und Produktionssteigerungen wirken sich auf die Gesamtmengen aus.

ABFÄLLE BENTELER AUTOMOTIVE

	2016	2017	2018
Deponie (t)	5.925	6.418	6.378
Recycling und Verwertung (t)	143.073	119.595	110.264
Gesamtabfall (t)	148.998	126.013	116.642

ABFÄLLE BENTELER STEEL/TUBE

	2016	2017	2018
Deponie (t)	4.100	2.183	4.235
Recycling und Verwertung (t)	36.918	44.163	52.303
Gesamtabfall (t)	41.018	46.346	56.538

Rund
95 %
des Gesamtabfalls
wurden recycelt und
verwertet.

NACHHALTIGE PRODUKTE

BENTELER Automotive unterstützt seine Kunden dabei, Klimaschutz und Mobilität miteinander zu vereinbaren. Ein zentraler Fokus liegt dabei auf der Herstellung effizienter Fahrzeugkomponenten. Denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag dazu, mobilitätsbedingte Emissionen zu reduzieren und Emissionsvorschriften einzuhalten.

Damit Mobilität das Klima weniger belastet, investiert BENTELER umfangreich in Forschung und Entwicklung. Im Automotive-Bereich setzen wir für Kunden insbesondere auf Elektrifizierung und Leichtbau. BENTELER produziert für mehrere namhafte Automobilhersteller Batteriewannen für Elektrofahrzeuge in Serie – und beteiligt sich damit maßgeblich an der Weiterentwicklung und Verbreitung von Elektromobilität.

KLIMASCHONENDE AUTOMOBILTECHNIK

Ein Beispiel im Bereich Elektromobilität ist das BENTELER Electric Drive System 2.0 (BEDS) der Division Automotive, eine serienreife Plattform-Lösung für Elektrofahrzeuge. Diese haben wir im April 2019 auf der führenden chinesischen Automobilausstellung Auto Shanghai vorgestellt. Das BENTELER Electric Drive System 2.0

96 Mio.
Euro hat BENTELER im
Jahr 2018 in Forschung und
Entwicklung investiert.

ist die Weiterentwicklung des ersten Prototyps, den BENTELER 2017 vorgestellt hat. Es ist für verschiedene Fahrzeugsegmente skalierbar und beinhaltet ein getestetes und validiertes Crash-Management sowie optimierte Achssysteme für hohen Fahrkomfort und Handling. Alle Schnittstellen zur Karosserie sind optimal aufeinander abgestimmt. BENTELER bietet die komplette Systementwicklung und Programmsteuerung vom Konzept bis zum Produktionsstart – und ermöglicht damit seinen Kunden flexible und emissionsfreie Mobilitätslösungen.

Der Entwicklungsfokus lag 2018 auf dem Thema Leichtbau, insbesondere im Bereich der Elektromobilität. Hier forschten wir im Bereich der Verbindungstechnik von hybriden Strukturen. Hervorzuheben sind zudem unsere innovativen Lösungen für Batteriewannen wie beispielsweise die gefaltete Batteriewanne. Diese ist besonders leicht und zudem modular an jede Batteriegröße anpassbar. In dem EU-geförderten Projekt „Alliance“ haben wir gemeinsam mit Fahrzeugherstellern an hybriden Crashstrukturen gearbeitet und innovative Leichtbaustrukturen für Fahrzeugtüren entwickelt.

Komponenten und Module von BENTELER tragen durch ihre Leichtbauweise dazu bei, dass Automobilhersteller die strengen gesetzlichen Vorgaben zur Senkung der CO₂-Emissionen ihrer europäischen Flotten auf 95 Gramm CO₂/km im Jahr 2020 erreichen können. Dabei greifen wir auf Erfahrungen mit verschiedenen Materialien wie warmumgeformtem, hochfestem Stahl und Aluminium – oder Kombinationen als Multimaterialmix – zurück. So machen beispielsweise innovative Stahlrohr-Leichtbaulösungen von BENTELER Steel/Tube verschiedene Bauteile unserer

Kunden um bis zu 35 Prozent leichter. Für spezielle Bauteile verwenden wir Rohre mit variablem Innendurchmesser: Diese ersparen den Fahrzeugen weitere 15 Prozent an Komponentengewicht.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Als Zulieferer der Automobilindustrie stellen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube ihren Kunden sämtliche Informationen über die Produktszusammensetzung samt Mengenangaben zur Verfügung. Brancheneinheitlich und gesetzeskonform erfolgt diese Information im Rahmen des International Material Data Systems (IMDS). Um das höchste Maß an Sicherheit zu erzielen, ist die Analyse der Produktszusammensetzung zentral organisiert: Speziell geschulte Mitarbeiter bearbeiten und überprüfen alle Kundenprojekte und Zulieferteile.

SICHERHEIT UND QUALITÄT

BENTELER Automotive wie auch BENTELER Steel/Tube tragen mit ihren Produkten zur Sicherheit von Fahrzeugen bei: Beispielsweise schützen Überroll-Schutzsysteme für Cabriolets sowie Crashboxen für Crash-Management-Systeme Insassen im Falle eines Überschlags beziehungsweise bei einem Aufprall. Unsere Rohrlösungen für Airbags und Rohre für Aufprallsysteme bieten dank ihrer hohen Festigkeit höchsten Schutz im Fahrgastraum. Die verbesserten Crash-Eigenschaften werden durch gezielte Wärmebehandlung erreicht. Für das Verfahren zum partiellen Vergüten von Stählen verfügt BENTELER Automotive über eine patentierte Technologie für gesteigerte Insassensicherheit.

Die unmittelbare Relevanz für die Sicherheit der Fahrzeuginsassen erfordert höchste Qualität bei den eingebauten Komponenten. Die kompromisslose Sicherung der Produktqualität ist daher eine der wichtigsten Aufgaben im Rahmen des Risikomanagementsystems von BENTELER.

Mit dem Werkstoff BAH120plus® unterstützt BENTELER Steel/Tube einen großen deutschen Nutzfahrzeughersteller beim Crashmanagement. Durch die Kombination der beiden Werkstoffeigenschaften Schweißbarkeit und Festigkeit wird das Gewicht der Überrollkäfige deutlich reduziert und gleichzeitig die Crashperformance verbessert.

Alle Standorte von BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube, die Produkte mit automobilischer Verwendung produzieren, sind gemäß den Vorgaben der ISO/TS 16949 zertifiziert und wurden auf die Umstellung auf die neue Norm IATF 16949 vorbereitet. Darüber hinaus führen wir produktionsbegleitende Qualitätskontrollen durch und prüfen fortlaufend die Qualität der Fertigung.

SCHUTZ VON KUNDENDATEN

Der Schutz von Informationen ist bei BENTELER ein integraler Bestandteil des Managementsystems. Insbesondere im Kontext von Digitalisierung und der Entwicklung autonomen Fahrens sind Daten für BENTELER Automotive ein zunehmend wichtiges und zu schützendes Gut innerhalb der Wertschöpfung.

Aufgrund der implementierten Prozesse und dank aktiver Fachexperten wurden bis heute keine Kundendaten bekannterweise entwendet oder anderweitig beschädigt. Darüber hinaus gingen keine Beschwerden in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre Dritter und die Verletzung des Datenschutzes ein.



NACHHALTIGE BEZIEHUNGEN

Der Erfolg der BENTELER Gruppe beruht auf langfristigen und aktiven Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern, Zulieferern, dem Betriebsrat und lokalen Gemeinschaften an den Standorten.

Basis für eine gelungene Zusammenarbeit ist der vertrauensvolle Dialog. Klar kommunizierte Ziele, verbunden mit Innovationsfreude und Veränderungsbereitschaft, helfen uns, die Erwartungen unserer Anspruchsgruppen zu erfüllen. Auch unsere Arbeit wird dadurch kontinuierlich verbessert und unsere Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Aktuelle Herausforderungen sind neben intensivem Wettbewerb die erhöhte Internationalisierung des Geschäfts, sich verändernde Marktumfelder und ein zunehmend wechselhaftes wirtschaftliches Umfeld.

BELEGSCHAFT

Im Jahresdurchschnitt 2018 beschäftigte BENTELER weltweit 28.578 Vollzeitbeschäftigte (Full Time Equivalents, FTE), 623 FTE mehr als im Jahr zuvor. In der Division Automotive stieg die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (in FTE) um 543 auf 22.734. In der Division Steel/Tube stieg die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr um 109 FTE auf 3.810 FTE. In der Division Distribution stieg die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten um 43 FTE und betrug 2018 1.501 FTE. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl in den sonstigen Gesellschaften (inklusive Holding-Gesellschaften) lag im Jahr 2018 bei 533 FTE und damit 72 FTE unter dem Vorjahr.

Um unsere Mitarbeiter zu fördern, haben wir auch 2018 daran gearbeitet, das professionelle Talentmanagement weiterzuentwickeln. Dafür wurden bestehende Prozesse und Tools weiter professionalisiert und neue Programme auf- und ausgebaut. Während das Personalmanagement bei der Implementierung eine wesentliche Rolle übernimmt, sind letztlich unsere Führungskräfte für ein erfolgreiches

Talentmanagement mitverantwortlich. Darum haben wir unsere Führungskräfte auch 2018 durch unterschiedliche Veranstaltungen und Formate für diese wichtige Aufgabe sensibilisiert und vorbereitet. Es bleibt unser Ziel, möglichst viele Positionen intern zu besetzen.

Die Fluktuationsrate der freiwillig aus dem Unternehmen ausgeschiedenen Mitarbeiter und Auszubildenden lag 2018 bei BENTELER Automotive bei 8,0 Prozent, bei BENTELER Steel/Tube bei 8,3 Prozent und bei BENTELER Distribution bei 7,4 Prozent. Die Kennzahl berücksichtigt keine Leiharbeiter.

PRODUKTIVE MITARBEITER BENTELER

in FTE ¹	2016	2017	2018
Gesamt	27.917	27.955	28.578

¹FTE: Full Time Equivalent, inklusive Leiharbeiter; Mittelwert auf 12-Monats-Basis

ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

Die Mitbestimmung der Arbeitnehmervertreter genießt bei BENTELER traditionell einen hohen Stellenwert. So arbeiten Interessenvertretungen wie der Gesamtbetriebsrat in Deutschland oder der europäische Betriebsrat seit Jahren respektvoll und konstruktiv mit der Geschäftsführung zusammen. Durch die Zusammenarbeit besteht ein regelmäßiger und vertrauensvoller Austausch, der auch zur Zukunftsfähigkeit des Unternehmens beiträgt. Als Grundlage dienen die weltweit geltenden

gesetzlichen Regelungen. BENTELER orientiert sich darüber hinaus am Übereinkommen zur Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechts und des Rechts zu Kollektivverhandlungen (ILO-Konvention Nr. 98). Wichtige betriebliche Veränderungen erfahren die Arbeitnehmervertreter rechtzeitig und umfassend. Alle gesetzlichen Informationspflichten werden eingehalten.

LEISTUNGEN FÜR MITARBEITER

Wir gewähren unseren Mitarbeitern eine marktgerechte Vergütung. Dies beinhaltet neben dem Grundgehalt auch – je nach Eingruppierung – einen marktüblichen Bonus und eine Vielzahl von Nebenleistungen. Die einheitliche Bewertung und Einstufung beruflicher Kernaufgaben, der Vergütung und vertraglicher Nebenleistungen wird durch eine weltweit gültige Systematik geregelt. Zu den Nebenleistungen zählen unter anderem eine betriebliche Altersversorgung, die Berechtigung zum eigenen Firmenwagen sowie Kranken- oder andere Versicherungsleistungen.

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

Unser Umgang gegenüber allen Mitarbeitern beruht auf Respekt. Niemand darf persönlich benachteiligt werden – weder aufgrund der nationalen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, des Alters, der Religion, Behinderungen oder privater Lebensformen. Ebenso achten wir die Notwendigkeit, eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben für Frauen wie Männer zu erreichen. BENTELER unterstützt daher flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung oder die Betreuung in einer eigenen Kindertageseinrichtung. Zahlreiche zusätzliche Nebenleistungen richten sich nach dem Bedarf der Mitarbeiter sowie nach dem jeweiligen Standort und Beschäftigungsverhältnis. Beispielsweise werden in Spa-

nien die Kosten für die Kinderbetreuung im Rahmen eines „Flexible Benefit System“ gefördert. Hier können Mitarbeiter im Rahmen der Entgeltumwandlung zwischen verschiedenen steuerbefreiten oder steuerbegünstigten Nebenleistungen wählen. Die Gleichberechtigung und Förderung von Frauen gewährleistet BENTELER durch eine geschlechtsneutrale Bewertungssystematik und eine faire Vergütung.

BENTELER AUTOMOTIVE ANGESTELLTE NACH MITARBEITERKATEGORIE, GESCHLECHT UND ALTER IN PROZENT IM JAHR 2018

	Führungskräfte		Mitarbeiter (ohne Führungskräfte)	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Unter 30	5,3	3,12	24,25	22,17
30 – 50	78,41	73,18	59,75	57,47
Über 50	16,29	23,71	16,01	20,36

Dem Vorstand gehörten 2018 drei Personen an, davon eine Frau.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Der globale Markt ist durch einen steigenden Wettbewerbsdruck und ein wechselhaftes wirtschaftliches Umfeld geprägt. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur mit exzellent ausgebildeten Mitarbeitern diesen sowie allen künftigen Herausforderungen erfolgreich begegnen und unseren Wachstumskurs fortsetzen werden. Deswegen investieren wir systematisch in ihre Weiterentwicklung.

BENTELER verfügt über ein globales Netzwerk von internen Trainern für viele unterschiedliche Themen wie Finanzen, Logistik, Projektmanagement, Qualität oder Informationstechnik. 2018 nahm ergänzend die interne und divisionsübergreifende Einkaufsakademie ihre Arbeit auf. Mit individuell angepassten Trainings erleichtert sie Mitarbeitern den Einstieg in das Unternehmen und unterstützt BENTELER zugleich dabei, internes Wissen aufzubauen, zu erhalten und zu entwickeln.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, die individuellen Stärken der Mitarbeiter zu erkennen und zu fördern. Aus diesem Grund bietet BENTELER maßgeschneiderte Kurse an, mit denen Angestellte aller Ebenen ihr berufliches Potenzial voll ausschöpfen können. Um passgenaue Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu entwickeln, führen Mitarbeiter und Führungskräfte regelmäßig Feedbackgespräche.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter sind für uns ein wichtiges Gut. Um sie zu fördern, setzen wir auf zahlreiche Initiativen, die wir als entscheidende Investition in die Zukunft unseres Unternehmens begreifen – das haben wir auch in unseren [Leitlinien und Verhaltensgrundsätzen](#) verankert: „Jeder muss dafür Sorge tragen, dass die Gesundheit und die Sicherheit aller Mitarbeiter gewährleistet sind.“

Zur Umsetzung dieses Anspruches ist bei BENTELER ein weltweites System für Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagement implementiert, welches regelmäßig durch interne Audits geprüft wird. 2018 wurden alle Werke der Region Westeuropa einer externen Zertifizierung nach OHSAS 18001 unterzogen.

Bei BENTELER Distribution wurden seit 2015 globale Sicherheitsstandards (GSS) entwickelt und in den größten Organisationen in Deutschland, Großbritannien,

Schweden und der Schweiz eingeführt. Dieser interne Standard orientiert sich an den Anforderungen der OSHAS 18001 bzw. der neuen ISO 45001. Die weitere Implementierung insbesondere in den osteuropäischen Staaten ist für 2019/20 geplant.

Auch BENTELER Steel/Tube arbeitet mit einem Managementsystem, das eng an bestehende Standards angelehnt ist.

BENTELER UNFALLKENNZAHLEN

	2016		2017		2018	
	Unfallhäufigkeit*	Absolute Unfallzahlen	Unfallhäufigkeit*	Absolute Unfallzahlen	Unfallhäufigkeit*	Absolute Unfallzahlen
Automotive	4,4	203	3,6	193	4,8	224
Steel/Tube	9,9	66	8,4	57	7,6	55

* Pro einer Million Arbeitsstunden

BENTELER Automotive hat zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um Mitarbeiter zu schützen. Zudem werden alle Mitarbeiter vor der Arbeitsaufnahme zu Arbeitssicherheit sowie möglichen Gefahren geschult. Darüber hinausgehende Maßnahmen umfassen beispielsweise die persönliche Schutzausrüstung (PSA), die Mitarbeitern kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Außerdem verbessern die Mitarbeiter und ihre Vertretungen die Arbeitssicherheit auch direkt in unseren Werken. Sie werden ermutigt, unsichere Arbeitsplätze und Praktiken aufzuzeigen und aktiv Verbesserungsvorschläge einzubringen. Gelegenheit hierzu bieten das Vorschlagswesen, die Teilnahme an der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen oder auch Vorfall- und Unfalluntersuchungen.

LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

Von unseren Zulieferern erwarten wir, dass sie die gleichen sozialen und ökologischen Standards einhalten, zu denen sich auch BENTELER bekennt. Diese Haltung ist in unserem [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) verankert und stellt damit die Grundlage für Verträge mit Lieferanten dar.

Als international aktives Unternehmen setzt sich BENTELER für die Wahrung der Menschenrechte im Unternehmen und in den Lieferketten ein. Daher haben wir uns verpflichtet, entsprechende Systeme und Prozesse zu entwickeln, aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Wie wir das tun, ist unter anderem im [BENTELER Modern Slavery Statement](#) festgehalten und auf der Unternehmens-Website einsehbar.

In Anbetracht der Größenordnung unseres Einkaufsbudgets und der Bedeutung enger Partnerschaften mit unseren Kunden ist ein systematisches Lieferantenmanagement entscheidend. Unter anderem achten wir darum im Rahmen der Geschäftspartnerprüfung darauf, ob aktive Lieferanten auf Sanktionslisten stehen. Alle Lieferanten von Produktionsmaterial müssen zudem im Rahmen der Lieferantenbewertung und -zulassung einen Self-Assessment-Fragebogen unter anderem zu folgenden Themen beantworten:

- › Umwelt-, Sicherheits- und Energiemanagement
- › Verbot von Kinder- und Zwangsarbeiten
- › Gewährung von Vereinigungsfreiheit
- › Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs
- › Korruptionsprävention
- › Datenschutz

Wir dokumentieren bei Lieferanten die Zertifizierungen in einzelnen Managementsystemen wie beispielsweise dem Umweltmanagementsystem ISO 14001. Durch diese Abfrage kommunizieren wir unseren Zulieferern, dass ein ganzheitliches Umweltmanagement wichtig ist. Für 22 Prozent der aktiven Serienlieferanten von BENTELER Automotive war ein solches Zertifikat erfasst. In regelmäßigen Abständen führen wir zudem Qualitätsaudits bei unseren Zulieferern durch, in denen auch Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung berücksichtigt werden. Dies geschieht in Übereinstimmung mit dem Standard für Prozessaudits des Verbands der Automobilindustrie (VDA 6.3).

STAKEHOLDERDIALOG

Die Kommunikation mit unseren Stakeholdern ist uns sehr wichtig, um deren Bedürfnisse zu verstehen und unsere Leistungen kontinuierlich zu verbessern. Unser Ziel ist es, im Miteinander mit allen Anspruchsgruppen die Zukunft unseres Unternehmens zu gestalten.

Folgende Gruppen sind für BENTELER von besonderer Bedeutung:

- › Kunden
- › Mitarbeiter
- › Gewerkschaften/Betriebsräte
- › Potenzielle neue Mitarbeiter
- › Zulieferer
- › Presse
- › Lokale Gemeinschaften an unseren Standorten

Die gruppenweite Kommunikationsstrategie definiert die Zielgruppen und Themen der Kommunikation sowie passende Kommunikationskanäle.

Ziel der internen Kommunikation ist es, Transparenz für die BENTELER-Mitarbeiter herzustellen und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen zu stärken. 2018 wurde das dialogorientierte Kommunikationsformat „Business Update“ eingeführt. Darin wendet sich der Vorstand unter anderem mit einer Videobotschaft direkt an die Mitarbeiter. Auf diese Weise werden regelmäßig Informationen zur Markt- und Unternehmenssituation zur Verfügung gestellt. Dies verbessert die Orientierung in einem sich schnell verändernden Marktumfeld und bildet eine Grundlage für Agilität und langfristigen Unternehmenserfolg. Seit Mai 2018 bietet das neu gestaltete Intranet unseren Mitarbeitern ein deutlich interaktiveres und kommunikativeres Miteinander.

Das übergeordnete Ziel der externen Kommunikation ist es, die Markenbekanntheit bei allen relevanten Zielgruppen weiter auszubauen. Dafür gibt es seit 2018 unter anderem eine umfassende Digitalstrategie. Im Zuge der Strategie werden die bisherigen Online-Medien stärker genutzt und um weitere Kanäle ergänzt.

Wo immer wir aktiv sind, tauschen wir uns mit lokalen Gemeinschaften regelmäßig zu Themen aus, die relevant für das Unternehmen, die wirtschaftliche Entwicklung oder aktuelle gesellschaftliche Diskussionen sind. Die Fachbereiche stehen über verschiedene Gremien, Verbände, Fachkreise oder auch Presseberichte mit den Anspruchsgruppen im Dialog.

Stakeholder traten im Jahr 2018 auf ganz unterschiedliche Art in den Dialog mit BENTELER: Mitarbeiter können über das BENTELER-Vorschlagswesen unter anderem Verbesserungen hinsichtlich der Ergonomie, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit von Arbeitsplätzen oder auch Prozessen anregen. Im Berichtsjahr wurden über das betriebliche Vorschlagswesen der BENTELER Automotive 12.240 Vorschläge eingereicht. Durch die Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen wurden Arbeitsplätze nicht nur sicherer und umweltfreundlicher, sondern BENTELER Automotive konnte in diesem Zeitraum abzüglich der Prämien für die umgesetzten Vorschläge rund 1.270.000 Euro einsparen. Aktuell können Mitarbeiter in deutschen, britischen, belgischen und osteuropäischen Werken Verbesserungsvorschläge über das zentrale System einbringen. Es ist geplant, das Vorschlagswesen weiter zu optimieren, in anderen Regionen einzuführen und eine neue Software zu implementieren.

BERICHTSPROFIL

ÜBER DEN BERICHT

Das vorliegende Nachhaltigkeitsupdate 2018 wurde im Oktober 2019 veröffentlicht. Es orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative. Der Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2018 und entspricht dem Kalenderjahr. Der letzte umfassende [Nachhaltigkeitsbericht 2017](#) wurde im Dezember 2018 veröffentlicht. Wo qualitative oder quantitative Angaben nur für eine bestimmte Division gelten, wurde dies entsprechend vermerkt. Aufgrund von Berechnungskorrekturen kann es vereinzelt vorkommen, dass Vorjahreswerte rückwirkend angepasst werden mussten.

Der Bericht umfasst 112 vollkonsolidierte Unternehmen. Wo Kennzahlen (noch) nicht für den gesamten Konzern gelten, ist dies entsprechend vermerkt. Detaillierte Angaben und Veränderungen des Konsolidierungskreises sind im [Geschäftsbericht 2018](#) auf Seite 53 zu finden.

REDAKTIONELLER HINWEIS:

Zugunsten der Lesbarkeit wird bei BENTELER für Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

IMPRESSUM

Herausgeber

BENTELER International Aktiengesellschaft, Salzburg | Österreich

Konzept, Text und Layout

akzente kommunikation und beratung GmbH, München | Deutschland
www.akzente.de

KONTAKT

BENTELER International AG

Schillerstraße 25–27
5020 Salzburg
Österreich

Ansprechpartner

Birgit Held | Vice President Corporate Communications/Marketing
Anne Frank | Communications Specialist
E-Mail: sustainability.report@benteler.com

www.benteler.com

Weiterführende Unternehmenspublikationen der BENTELER Gruppe
(zum Download verfügbar unter www.benteler.com)

[Nachhaltigkeitsberichte](#)

[Geschäftsberichte](#)

[Unternehmensbroschüre](#)



BENTELER International AG

Corporate Communications/Marketing

Schillerstraße 25–27

5020 Salzburg

Österreich

corporate.communications@benteler.com

www.benteler.com